

Auf Einladung des Kooperationsprojekts “Languages of Tanzania (LoT)” nahm Karsten Legère am 29. 5. 2013 in Schweden an einem Workshop, organisiert von den Afrikanisten der Abteilung für Sprachen und Literaturen der Universität Göteborg, teil. L. war in den Jahren 2001 bis 2011 der Göteborg-Koordinator des von der schwedischen Entwicklungsorganisation SIDA geförderten Projekts an der Universität Dar es Salaam, Abteilung für Fremdsprachen und Linguistik (gleichfalls Kooperationspartner der Wiener Afrikawissenschaften), das das Studium der und die Heranbildung von Spezialisten für die tansanischen Minoritätensprachen zum Ziel hat. Der in Göteborg gehaltene Vortrag war zum Thema “LoT 2001 to date: Focus on endangered languages and documentation“.

Karsten Legere nahm vom 5. bis 7. Juni 2013 an der Konferenz “Language Documentation: Past – Present – Future” teil, die in Hannover im Schloss Herrenhausen durchgeführt wurde. Die Konferenz wurde von der Volkswagen-Stiftung, die ein umfangreiches Programm der Dokumentation bedrohter Sprachen weltweit finanziert, ausgerichtet. In der letzten Bewilligungsphase 2012 wurden von der VWF auch dem von L. beantragte Projekt ““Akie. A heavily endangered hunter-gatherer’s language in Central Tanzania” umfangreiche Fördermittel für die Jahre 2012-2015 zuerkannt. Dieses Projekt wurde von L. auf der Poster-Ausstellung im Verlauf der Konferenz (siehe beigefügte Datei) vorgestellt. Als Gast des Akie-Projekts weilte Prof. Sozinho Matsinhe, der Exekutivsekretär von ACALAN (African Academy of Languages, eine Institution der Afrikanischen Union, die für alle Fragen im Zusammenhang mit Sprachen und Sprachpolitik in Afrika verantwortlich ist) in Hannover. L. und S. Matsinhe hatten während eines Treffens mit dem Generalsekretär der VWS, Dr. Krull, einen Meinungsaustausch über zukünftige afrikanische Sprachen betreffende Projekte, und führten Gespräche mit einer Reihe von prominenten KollegInnen, die deutschen Partnereinrichtungen vertreten.



Auf der 5. Internationalen Konferenz zu Bantusprachen (Bantu 5) in Paris vom 12.-15. Juni 2013 hielt Karsten Legère im Verlauf des Workshops “New Interdisciplinary Perspectives on Bantu Expansion” einen Vortrag zum Thema “Folk taxonomic categories and noun class allocation“.